

Valneva gibt Update zum IXIARO®-Liefervertrag mit dem US-Verteidigungsministerium

Saint Herblain (Frankreich), 18. August 2022 – Valneva SE (Nasdaq: VALN; Euronext Paris: VLA) ein spezialisiertes Impfstoffunternehmen, gab heute bekannt, dass das US-Verteidigungsministerium beschlossen hat, das zweite Optionsjahr¹ des unterzeichneten Vertrags über die Lieferung des Impfstoffs IXIARO® gegen Japanische Enzephalitis (JE) von Valneva nicht auszuüben.

Das Verteidigungsministerium ist der Ansicht, dass aufgrund der vergangenen und noch andauernden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf seinen Betrieb die bestehenden IXIARO®-Vorräte ausreichen, um den aktuellen Bedarf zu decken. Das Verteidigungsministerium hat sein Interesse an der Aushandlung eines neuen Liefervertrags im Jahr 2023 bekundet, wenn die Lagerbestände wieder auf ein normales Niveau zurückgegangen sein werden. Das Unternehmen erwartet, dass diese Entscheidung keine Auswirkungen auf seine Finanzprognose für 2022 hat, und wird die Lieferungen von IXIARO® gemäß den Bedingungen des ersten Optionsjahres, das das US-Verteidigungsministerium mit geänderten Bedingungen² ausgeübt hat, bis zum vierten Quartal 2022 fortsetzen. Das Verteidigungsministerium setzt seit 2010 auf IXIARO®, um Mitarbeiter zu schützen, die in endemische Gebiete von Japanischer Enzephalitis entsendet werden, und für die eine JE-Impfung empfohlen wird.

Der Mindestgesamtwert des bestehenden Liefervertrags betrug rund \$ 118 Mio., einschließlich der Inanspruchnahme des zweiten Optionsjahres, das einen Mindestwert von etwa \$ 36 Mio. für 250.000 Dosen hatte.

Thomas Lingelbach, Chief Executive Officer von Valneva, kommentierte: "Wir danken dem Verteidigungsministerium für die Partnerschaft und freuen uns auf weitere Vertragsverhandlungen in der Zukunft. Parallel dazu sehen wir weiterhin eine deutliche Erholung des privaten Reisemarktes für IXIARO®, der sich in der ersten Hälfte dieses Jahres im Vergleich zur ersten Hälfte 2021 mehr als verdreifacht hat."

IXIARO®/JESPECT®

Valnevas Impfstoff zur aktiven Immunisierung und Vorbeugung von Japanischer Enzephalitis ist zugelassen für Erwachsene, die in endemische Gebiete reisen, oder dort leben. Der Impfstoff hat in den USA, Europa, Kanada, Hong Kong, Singapur und Israel unter dem Markennamen IXIARO® die Marktzulassung erhalten und wird in Australien und Neuseeland unter dem Markennamen JESPECT® vermarktet. Er ist der einzige Japanische Enzephalitis-Impfstoff, der an das US-Militär geliefert wird. In den EU-Mitgliedsstaaten, Norwegen, Liechtenstein und Island, sowie in den USA ist IXIARO® für die aktive Immunisierung gegen Japanische Enzephalitis in Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern und Kleinkindern im Alter von ab 2 Monaten zugelassen. In allen anderen Gebieten, in denen IXIARO®/JESPECT® eine Lizenz hat, ist er für die Anwendung bei Personen ab 18 Jahren zugelassen.

¹ *Valneva Announces New IXIARO® Supply Contract with the US Government worth up to \$166 million*

² *Valneva: U.S. DoD Exercises First Year Option on IXIARO® Supply Contract*

Japanische Enzephalitis

Japanische Enzephalitis (JE) ist eine tödliche Infektionskrankheit, die vor allem in Asien vorkommt. 70.000 Fälle von JE treten schätzungsweise jedes Jahr in Asien auf, obwohl die tatsächliche Zahl der Fälle aufgrund von zu geringen Angaben in ländlichen Gebieten und anderen Faktoren wahrscheinlich viel höher liegt. JE ist in etwa 30 % der Personen, die Symptome zeigen, tödlich und die Hälfte der Überlebenden trägt permanente Hirnschäden davon. Die Krankheit ist in Südostasien, Indien und China, einer Region mit mehr als 3 Milliarden Einwohnern, endemisch. In nur einem Monat im Jahr 2005 wurden mehr als 1.200 Kinder während einer Epidemie in Uttar Pradesh, Indien und Nepal getötet.

Über Valneva SE

Valneva ist ein Impfstoffunternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von prophylaktischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Das Unternehmen verfolgt bei der Impfstoffentwicklung einen hochspezialisierten und zielgerichteten Ansatz an und wendet sein tiefes Verständnis der Impfstoffwissenschaft an, um prophylaktische Impfstoffe gegen diese Krankheiten zu entwickeln. Durch Einsatz seines Fachwissens und seiner Fähigkeiten konnte das Unternehmen zwei Impfstoffe erfolgreich vermarkten und mehrere Impfstoffkandidaten schnell in und durch die klinische Entwicklung bringen, darunter Kandidaten gegen Lyme Borreliose, das Chikungunya-Virus und COVID-19, der im zweiten Quartal 2022 von der EMA und der MHRA zugelassen wurde.

Kontakt für Medien und Investoren

Laëtitia Bachelot-Fontaine
VP Global Communications & European Investor Relations
M +33 (0)6 4516 7099
laetitia.bachelot-fontaine@valneva.com

Joshua Drumm, Ph.D.
VP Global Investor Relations
M +001 917 815 4520
joshua.drumm@valneva.com

Forward-Looking Statements

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf das Geschäft von Valneva, einschließlich der Aussichten auf zukünftige Verträge. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von Valneva mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, kann es sein, dass diese Ergebnisse oder Entwicklungen von Valneva in der Zukunft nicht aufrechterhalten werden. In einigen Fällen können Sie zukunftsgerichtete Aussagen an Wörtern wie "könnte", "sollte", "könnte", "erwartet", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "strebt an", "Ziele" oder ähnlichen Wörtern erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen weitgehend auf den aktuellen Erwartungen von Valneva zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Insbesondere könnten die Erwartungen von Valneva unter anderem durch Unwägbarkeiten bei der Entwicklung und Herstellung von Impfstoffen, unerwartete Ergebnisse klinischer Studien, unerwartete behördliche Maßnahmen oder Verzögerungen, den Wettbewerb im Allgemeinen, Währungsschwankungen, die Auswirkungen der globalen und europäischen Kreditkrise und die Fähigkeit, Patente oder andere geschützte

geistige Eigentumsrechte zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, beeinträchtigt werden. Der Erfolg in präklinischen Studien oder früheren klinischen Versuchen ist möglicherweise kein Indikator für die Ergebnisse zukünftiger klinischer Versuche. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten kann nicht garantiert werden, dass die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen auch tatsächlich eintreten werden. Valneva stellt die Informationen in diesen Unterlagen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung und lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.